

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 03. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Januar 2019)

zum Thema:

Ein Termin, den keiner kannte? – Einladung der Deutschen Botschaft in Paris an den Regierenden Bürgermeister

und **Antwort** vom 24. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Jan. 2019)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17373
vom 3. Januar 2019

über

Ein Termin, den keiner kannte? – Einladung der Deutschen Botschaft in Paris an den Regierenden Bürgermeister

Im Namen des Senats beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist es erklärlich, dass die Deutsche Botschaft in Frankreich mit Mail vom 11.05.2018 eine offizielle Einladung zu einer Präsentation der in Berlin stattfindenden Leichtathletik-Europameisterschaften für den 17.05.2018 um 12.45 Uhr im Palais Beuharnais verschickte und dabei die Anwesenheit des Regierenden Bürgermeister Michael Müller mitteilte, dessen Büro am selben Tag aber nur vier Minuten später diese angebliche Zusage dementieren ließ?
2. Handelte es sich dabei um ein Büroversehen des persönlichen Büros des Regierenden Bürgermeisters, das diesen Termin nicht eingetragen hatte oder lag der Fehler bei der Deutschen Botschaft in Paris?
3. Wie konnte dieser Fauxpas entstehen, da protokollarische Abstimmungen in der Regel reibungslos und sehr professionell verlaufen?
4. Wer hatte den Regierenden Bürgermeister für diesen Termin wann und in welcher Form eingeladen und weshalb war der Eingang dieser Anfrage bei der Senatskanzlei nicht bekannt?
5. Konnte der Regierende Bürgermeister dennoch an der Veranstaltung teilnehmen oder wurde diese abgesagt bzw. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt? Wenn ja, wann?

Zu 1. – 5.: Dem beschriebenen Vorgang liegt ausschließlich ein Büroversehen der Deutschen Botschaft in Paris zu Grunde. Die Einladung der Botschaft, die ohne jegliche Vorabstimmung mit der Senatskanzlei erfolgte, war der Senatskanzlei bis zum 11. Mai 2018 nicht bekannt. Eine Teilnahme durch den Regierenden Bürgermeister war aus diesen Gründen weder vorgesehen, noch konnte sie aufgrund

der Kurzfristigkeit nachträglich ermöglicht werden. Laut Veranstalter wurde die Veranstaltung nicht nachgeholt.

6. Hatten der miteingeladene Staatssekretär des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat sowie der Aufsichtsratsvorsitzende der Leichtathletik-EM 2018 GmbH ähnliche Probleme was die Abstimmung des Termins betraf?

Zu 6.: Über Abstimmungen zwischen dem Veranstalter und eingeladenen Personen ist der Senatskanzlei nichts bekannt.

7. Welche Lehren wurden seitens der Senatskanzlei im Hinblick auf die Büroorganisation aus diesem Fall gezogen?

Zu 7.: Siehe 1. – 5.

Berlin, den 24. Januar 2019

Regierender Bürgermeister
In Vertretung

Christian Gaebler
Chef der Senatskanzlei